
* * * * * E X P R E S S * * * * *
* * * * * G E H E I M * * * * *
* A M T L I C H G E H E I M G E H A L T E N *
* 1 . A U S F E R T I G U N G *

* ERST: 90AYA / 001 * * KENNW: VMHOST U90AYA *
* ABSD: * PP * R1 : PR BND AN BK *
* DAT : 15.12.89 * * R2 : *
* D: 15.12.89 14.24 * * TLNR : 90ACA / E *

0104

AN: MADA1 MAD1A 90ACA

1. Kopie(n) gef. am 19.12.89
Ihr Ltr 516
a. Ausfertigung Ltr 12B
abgegr. i. d. Anh. bei 12B
(Kopie) Liwa, Hebel

6 Ausfertigungen
5. Ausfertigung
-2-Seiten

VZCZC
PP RGFAK
DE RGFAUAG 0072 3491337
ZNY SSSSS
P 151337Z DEC 89
FM PRAESIDENT BUNDESNACHRICHTENDIENST
TO BK
BT
G E H E I M
90A-0746/89 GEHEIM
BK : BM Seiters
BK : StM Dr Stavenhagen
BK : MinDirig Dr Jung

- 1. abgesandt: 15.12.1989
- 2. Ausfertigungen an:
 - 1. an Pr
 - 2. an Vpr
 - 3. an AL 1
 - 4. an UAL 12
 - 5. an 12B
 - 6. an 90AA z.d.A.

12	0192/89	VS-verf. Geheim
1.	X #. Ewain z.K. E	AnhDok
BC	18. DEZ. 1989	A3m
BC	192/89	BK

Betr.: Angelegenheit Schalck-Goldokowski
Bezug: FS Pr BND/90A-0728/89 Geheim vom 08.12.89

In Fortschreibung meiner Berichterstattung zu Schalck-Goldokowski uebermittle ich Ihnen nachfolgende Meldung einer sehr zuverlaessigen Quelle des Bundesnachrichtendienstes. Der Informationshintergrund der Meldung reicht in die ehemalige berufliche Umgebung von Schalck sowie in Bereich des Ministeriums fuer Auszenhandel (MAH) und des Ministeriums fuer Auswaertige Angelegenheit (MAA).

PAGE 2 RGFAUAG 0072 G E H E I M
Text der Meldung:

In 'Fuehrungskreisen' des ehemaligen Ministeriums fuer Staatssicherheit (MfS) besteht geradezu 'panische Angst' davor, dasz sich Schalck westlichen Stellen gegenueber eroeffnen und Internat. seiner langjaehrigen Taetigkeit als Leiter der Abteilung Kommerzielle Koordinierung (KOKO) des Ministeriums fuer Auszenhandel preisgeben koenne. In den o.a. Fuehrungskreisen ist bekannt, dasz Schalck in schwerwiegende Korruptionsaffaieren verwickelt war, die auch ehemalige Spitzenfunktionaere der SED und des MfS miteinbezogen. Im MfS geht man davon aus, dasz Schalck im westlichen Ausland ueber Zugaenge zu Devisenbestaenden in der Groeszenordnung von ca. 140 Millionen DM verfuege. O.a. Summe ist unabhaengig von den bereits an die DDR 'zurueckueberwiesenen' 60 Millionen DM.

Die angesprochenen 'Fuehrungskreise' setzen alles daran, derartige Eroeffnungen Schalcks zu verhindern. Sie geben vor, jederzeit ueber

*** G E H E I M ***
A M T L I C H G E H E I M G E H A L T E N

- 02 -

sein Verhalten in der Untersuchungshaft (Gefaengnis Moabit) informiert zu sein. Ferner gehen Sie davon aus, den Zeitpunkt seiner Ent-

0105

PAGE 3 RGFAUAG 0072 G E H E I M

lassung aus der Untersuchungshaft rechtzeitig zu erfahren und ggf. auch im Gefaengnis einen 'Anschlag auf Leib und Leben Schalcks' durchfuehren zu koennen.

Sollte der ehemalige Staatssekretaer Berlin-West verlassen und sich in ein europaeisches Ausland absetzen, wuerden ihn die 'Fuehrungskreise' zumindest 'in der Optik' behalten.

Mit freundlichen Grueszen
Ihr Hans-Georg Wiek
BT
NNNN